



Lutz Hübner

GRETCHEN

89 ff.

Regie: Heidi Enslin

Theatergruppe
Friedrichsdorf e.V.

Das Stück

Kaum ein Regisseur, der sich noch nicht daran versucht hätte; kaum ein Schauspieler, der noch nie mit einer Rolle darin geliebäugelt hat: Goethes Faust I. Genau deshalb ist es so schwierig, dem Stoff immer wieder etwas Neues abzugewinnen. Denn schließlich sollen Inszenierung und Rolleninterpretation ganz anders sein als die der unzähligen Vorgänger und Vorgängerinnen.

In zehn Szenen erfährt der Zuschauer, wie neurotisch, exzessiv und tragikomisch es hinter der Bühne zugeht. Geprüft wird die Kästchenszene, also die Szene, in der Gretchen den Schmuck entdeckt, den Mephisto in ihrem Haus deponiert hat, um ihr Herz für Faust zu gewinnen.

Unterschiedliche Regisseure üben sich in Selbstverwirklichung und treffen dabei auf verschiedene Exemplare von Darstellerinnen. Da gibt es beispielsweise den hektischen Streicher, dem es mühelos gelingt, die ganze Szene auf fünf Sätze zu reduzieren; den besessenen Freudianer, der Gretchen zum Entsetzen der jungen Schauspielerin als Domina sieht und den netten aber unerfahrenen Regisseur, der an eine waschechte Diva gerät. Und es gibt den Hospitanten, die Dramaturgin und den Requisiteur, die ihre ganz eigenen Probleme mit dem Stück, ihren Kollegen und sich selbst haben.

Gretchen 89 ff. macht Regisseuren und Schauspielern Spaß – vielleicht, weil auch in ihnen manchmal ein kleiner „Freudianer“ oder ein bisschen „Diva“ steckt.

Vor allem aber macht **Gretchen 89 ff.** den Zuschauern Spaß, denn hier gibt es mal wieder richtig 'was zu lachen.

Aufführungsrechte: Hartmann & Stauffacher, Verlag für Bühne, Film, Funk und Fernsehen, Bismarckstr. 36, 50672 Köln



Der Autor

Lutz Hübner wurde 1964 in Heilbronn geboren, studierte Germanistik und machte dann eine Schauspielausbildung. Nach drei Jahren Bühne und Regiearbeit in festen Engagements lebt er seit 1996 als freier Autor und Regisseur in Berlin. Bislang hat er 22 Stücke veröffentlicht. Für „Das Herz eines Boxers“ erhielt Lutz Hübner 1998 den Deutschen Jugendtheaterpreis.

Das Ensemble

Regie Heidi Enslin

Darsteller Willi Bender, Tamas Chyba, Jörg Ernst, Uwe Jacobi, Peter Link, Veronika Lutz, Anne Meier, Helga Ostermeyer, Carolina Ott, Anette Quentel

Kostüme & Soufflage Helga Ostermeyer

Requisite Brigitte Arnold

Maske Maren Ernst-von-Mezey, Andrea Glassner, Heike Jaeger

Bühne & Technik Erhard Müller, Volker Sieglar

Die Termine

Samstag, 19. Februar 2005 · 20 Uhr
Garniers Keller, Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 117
www.garniers-keller.de

Sonntag, 20. Februar 2005 · 19 Uhr
Garniers Keller, Friedrichsdorf

Samstag, 26. Februar 2005 · 20 Uhr
Recepturkeller Kronberg
Friedrich-Ebert-Str. 6
www.receptur.de

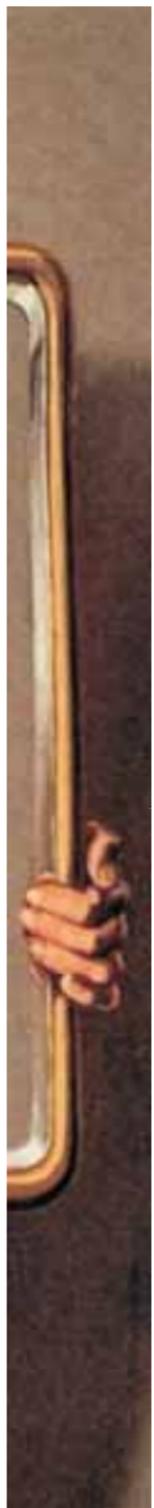
Samstag, 12. März 2005 · 20 Uhr
HR-Scheune im Hessenpark
Neu-Anspach/Taunus
www.hessenpark.de

Donnerstag, 17. März 2005 · 20 Uhr
Garniers Keller, Friedrichsdorf

Reservierungen:

Uschi Glassner · Telefon: 06172/72952
info@Theatergruppe-Friedrichsdorf.de

Mehr Info über die Theatergruppe Friedrichsdorf gibt es unter
www.theatergruppe-friedrichsdorf.de





IMPRESSUM

Herausgeber

Theatergruppe Friedrichsdorf e.V.
www.theatergruppe-friedrichsdorf.de

Mitglied im Landesverband Hessischer Amateurbühnen e.V.
und im Bund Deutscher Amateurbühnen e.V.

Geschäftsstelle

Uschi Glassner
Eichäckerstraße 2
61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 06172/72952
info@theatergruppe-friedrichsdorf.de

Konzept & Text

Fremde Federn®
Köddermann & Quentel GbR
www.fremde-federn.de

Bild

René Magritte: Les liaisons dangereuses, 1926